

# DIY Anleitung

## Anleitung: Stuhl aus Mangoholz streichen mit Patina (DIY)

### Kurz einleitung

Ziel: Einen bestehenden Stuhl aus Mangoholz so überarbeiten, dass eine gleichmäßige, haftende Farbschicht entsteht und die Oberfläche eine sichtbare, haltbare Patina (gewaschener Look, betonte Fugen und/oder abgenutzte Kanten) bekommt. Diese Anleitung führt Schritt für Schritt durch Planung, Reparatur, Vorbehandlung, Patinierung und Versiegelung — auch für Laien nachvollziehbar.

Hinweis vorab: Mangoholz kann allergische Hautreaktionen auslösen und enthält Tannine/ölige Stellen, die ohne Sperrschicht durchschlagen. Teste alle Schritte an einer verdeckten Stelle oder an einem Probestück!

## Benötigtes Werkzeug und Material

### Werkzeuge

- Schleifpapier: Körnungen 80, 120, 180, 220, optional 320
- Exzentrerschleifer (für Flächen) + Deltaschleifer/Handschleifklotz für Kanten
- Staubsauger mit HEPA/Feinstaubfilter oder Absauganschluss
- Pinsel: Flachpinsel (breit), kleiner Rundpinsel, Stumpfer Pinsel für Dry Brush
- Schaumrolle oder Schaumstoffpinsel (optional)
- Lappen, fusselfreie Tücher, Schwamm
- Spachtel, Holzspachtel, Kittmesser
- Zwingen (zum Verleimen)
- Schraubendreher, eventuell Bohrer für Verbindungen
- Drahtbürste & kleine Feilen/Schaber für Fugen
- Stahlwolle (0000) für feines Ausglätten
- Messbecher / Mischbecher, Rührstab
- Arbeitstisch / stabile Unterlage, Lichtquelle

---

## Materialien / Verbrauchsmaterial

- Holzleim (PVA) / Buchbinderleim je nach Verbindung
- Holzspachtel oder gebrauchsfertiger Holzkitt (farblich anpassbar)
- Abklebeband / Malerband, Abdeckfolie
- Entfetter (Isopropanol) für ölige Stellen
- Shellac- oder tanninblockierender Primer (z. B. Zinsser BIN oder vergleichbar) — empfohlen
- Grundfarbe: Acryl/Chalk Paint/Kreidefarbe oder Öl-/Acryllack je Wunsch
- Glaze-Medium oder transparente Lasur (für Lasur-Techniken)
- Acrylfarbe (dunkel) für Glaze/Wash oder Beizen
- Weiße Farbe + Wasser für Whitewash (bei Acryl dünn anmischen)
- Dunkles Möbelwachs (Antikwachs), klares Möbelwachs oder Hardwax-Oil (z. B. Osmo Hardwax-Oil)
- Klarlack (Wasserbasiert PU) für hohe Beanspruchung (optional)
- Nitril-Handschuhe, Schutzbrille, Atemschutz (FFP2 für Staub; A2P3 für Lösungsmittel)
- Lösungsmittelbeständige Handschuhe (Butyl) bei Abbeizern/Lacken
- Entsorgungsbehälter/Metallbox für ölgetränkte Lappen

## Empfehlungen (Produkte/Alternativen)

- Primer gegen Tanninbluten: Shellac-Basis (z. B. Zinsser BIN)
- Versiegelung: Osmo Hardwax Oil (natürlicher Look) oder wasserbasierter PU-Lack (haltbarer)
- Für Shabby/Chalk-Look: Möbelkreidefarbe (Anbieter wählen, Low-VOC bevorzugen)

---

# Schritt-für-Schritt-Anleitung

Gesamtzeit: je nach Zustand 2–7 Tage inkl. Trocknungszeiten. Zeitangaben pro Schritt in Klammern.

Wichtig: Vor jedem Schritt an einer verdeckten Stelle testen!

## 1) Bestandsaufnahme & Planung (0,5–1 h)

- Sichtprüfung: lose Verbindungen, Risse, ausgebrochene Stellen, alte Lacke/Beize fotografieren.
- Entscheide Stil der Patina (z. B. Whitewash + dunkle Fugen — als Beispiel in dieser Anleitung gewählt). Alternativ: Dry Brush, Kreide/Milk Paint mit Distressing.

- Testfläche: Unter Sitz oder Rückseite ein kleines Probestück behandeln und Reaktion abwarten (Farbaufnahme, Tanninbluten, Haftung).

Sicherheitspunkte:

- Handschuhe tragen (Mangoholz kann Haut reizen). Gute Belüftung sicherstellen.

## **2) Reparaturen & Stabilisierung (1-3 h + Trocknung)**

- Lockere Verbindungen prüfen: Schrauben nachziehen, lose Leimfugen säubern.
- Verleimen: Alte Leimreste entfernen, Leimfuge mit PVA-Holzleim einstreichen, Zwingen ansetzen, nach Herstellerzeit trocknen lassen (meist 24 h).
- Risse/ausgebrochene Stellen: Mit Holzkitt füllen oder Spachtelmasse, ggf. Holzstaub + Leim mischen, plan schleifen nach Trocknung.
- Alte Stahl-/defekte Schrauben ersetzen.

Sicherheit:

- Schutzbrille beim Bohren/Schrauben, Zwingen sicher anbringen.

Tipp:

- Fotografiere vor dem Leimen die Position loser Teile, um nachher korrekt einzustellen.

## **3) Entfernen alter Oberflächen / Abbeizen oder Abschleifen (1-6 h)**

Entscheidung:

- Dicke, abblätternde Lacke → Abbeizen (chemisch) oder maschinell grob anschleifen.
- Dünne, gut haftende Lacke → anschleifen statt abbeizen.

Ablauf Abbeizen (wenn nötig):

1. Außen/ gut belüftet arbeiten. SDB des Abbeizers lesen. Schutzausrüstung: Butylhandschuhe, Schutzbrille, Atemschutz bei starken Dämpfen.
2. Gel-Abbeizer gleichmäßig auftragen, Einwirkzeit nach Hersteller.
3. Mit Spachtel abtragen, Rückstände mit Drahtbürste in Fugen entfernen.
4. Neutralisieren (falls nötig, Herstellerangabe) und mit Wasser/Isopropanol abwischen, komplett trocknen lassen.

Ablauf Schleifen:

1. Grobe Schleifpapier-Körnung 80-120 zum Entfernen der Schichten nutzen. Bei Exzentrerschleifer Absaugung anschließen.

2. Flächen dann mit 120 → 180 → 220 abschließen; Kanten nicht zu stark abrunden, wenn sie später als Patina-Hotspot dienen sollen.
3. Zwischen den Körnungen Staub entfernen.

Sicherheit:

- Beim Schleifen Staubabsaugung und mindestens FFP2/FFP3-Maske verwenden. Mangoholz kann stark sensibilisierend sein — Handschuhe und langärmelige Kleidung tragen.

Tipp für Laien:

- Arbeite in Etappen: erst grob, dann Fein; Kanten per Hand schleifen, um Form zu erhalten.

#### **4) Feinanschliff & Reinigung (0.5-1.5 h)**

- Feinanschliff: 180 → 220 (ggf. 320 für sehr glatte Oberfläche).
- Kanten sanft abrunden mit 180, wenn gewünscht.
- Staub entfernen: Staubsauger + feuchtes Tuch oder Tack Cloth verwenden. Komplett trocknen lassen.

Sicherheit:

- Staubmaske weiterhin tragen. Hände waschen (Mango-Allergie).

#### **5) Sperrschicht gegen Tannine & Öle (wichtig) (1 h + Trockenzeit)**

Warum: Mangoholz kann Farbdurchschlag/Tanninbluten zeigen. Eine Sperrschicht (z. B. Shellac-Basis) verhindert das.

Vorgehen:

1. Ölige Stellen mit Entfetter (Isopropanol) reinigen, trocknen lassen.
2. Dünn Shellac-Primer (z. B. BIN) auftragen — 1-2 dünne Schichten je Herstellerhinweis. Zwischen Schleifen mit 220 leicht anschleifen (feiner Anschliff).
3. Wenn du wasserbasierte Kreidefarbe benutzt, ist diese Sperrschicht besonders wichtig.

Sicherheit:

- Shellac löst in Alkohol → gute Belüftung. Handschuhe tragen.

Tipp:

- Testen: Auf die behandelte Testfläche weiße Farbe bzw. Wasser geben und nach Trocknung auf Bluten prüfen.

## **6) Basisanstrich / Grundfarbe (1-3 Schichten, je 1-4 h Trocknung)**

- Produktwahl: Acrylfarbe, Kreidefarbe, Milk Paint oder wasserbasierter Lack. (Für das Beispiel: 1 Schicht Chalk/Kreidefarbe als Basis, 1 dünne zweite Schicht für Deckung.)
- Auftrag: Dünne, gleichmäßige Schichten mit Pinsel/Schwamm. Pinselstrichrichtung entlang der Maserung.
- Zwischenschliff: Nach erster Schicht sehr leicht mit 220 anschleifen, Staub entfernen, nächste Schicht auftragen.

Sicherheit:

- Bei wasserbasierten Produkten Lüften; Handschuhe tragen.

Tipp für Anfänger:

- Dünne Schichten = gleichmäßigeres Ergebnis, weniger Tropfen. Evtl. Schaumrolle für große Flächen, Pinsel für Details.

## **7) Patina-Techniken (Wähle 1-2; zuerst an Probestück testen)**

In diesem Leitfaden zeige ich detailliert die Kombination: Whitewash + dunkle Glaze (häufig gewünscht). Danach gebe ich Kurzvarianten anderer Techniken.

A) Whitewash / Wash (verwaschener Grundlook)

Material:

- Weiße Acrylfarbe, Wasser, Schwamm oder Lappen.

Mischung:

- 1 Teil weiße Farbe : 3-6 Teile Wasser (je gewünschter Transparenz).

Vorgehen:

1. Mischung anrühren.
2. Mit Schwamm oder breitem Pinsel auftragen, kurz einwirken lassen.
3. Sofort mit sauberem, trockenen Lappen abwischen bis gewünschte Transparenz erreicht.
4. Bereich wegradieren/auffrischen bis gewünschter Holzdurchschein bleibt.
5. Trocknen lassen.

## B) Dunkle Glaze / Lasur für Fugen & Vertiefungen (betont Maserung)

Material:

- Dunkle Acrylfarbe (z. B. Raw Umber), Glazing-Medium oder stark verdünnte Acrylfarbe (Farbe + Glaze).

Vorgehen:

1. Glaze-Mischung herstellen (Farbe sehr dünn mit Glaze/Medium).
2. Glaze gezielt mit Pinsel in Fugen/Vertiefungen auftragen; kurz einziehen lassen.
3. Mit sauberem Tuch überschüssige Lasur abnehmen, sodass Farbe in Vertiefungen bleibt.
4. Trocknen lassen. Bei Bedarf zweite dünne Lasur für Kontrast.

Tipp:

- Erst dunkle Lasur aufbringen, dann whitewash überarbeiten, ggf. an bestimmten Stellen wieder abwischen für natürlichen Look.

## C) Dry Brush (Kanten hervorheben)

Material:

- Stumpfer Pinsel, wenig (helle oder dunkle) Farbe.

Vorgehen:

1. Pinsel in Farbe tauchen, fast vollständig auf Zeitung abstreifen.
2. Leicht über Kanten und Erhöhungen ziehen, nur die Spitzen färben.
3. Effekt nach Bedarf wiederholen.

## D) Kreide- oder Milkpaint mit Distressing

- Direkt auftragen (bei glattem Mango vorher Primer). Nach Trocknung an Kanten mit 180-220 schleifen.

## E) Wachs-Patina

- Dunkles Antikwachs in Fugen einarbeiten, mit Lappen abreiben, dann klares Wachs zur Versiegelung auftragen und polieren.

Sicherheit:

- Ventilation bei Lasuren. Handschuhe verwenden. Bei Spritzverwendung erhöhten Atemschutz einsetzen.

## 8) Distressing / Abschleifen gezielt (0.5-2 h)

- Markante Stellen dort anschleifen, wo natürlich Abrieb entsteht (Kanten, Armlehnen, Sitzvorderkante).
- Methode: Schleifpapier (180-220) oder Stahlwolle 0000 für sanftes Abtragen.
- Nicht übertreiben — lieber schrittweise.

---

Tipp für Anfänger:

- Arbeite mit einer kleinen Baumwolltasche über Schleifpapier als "Schutz" für nicht zu große Abtragsmengen.

## **9) Versiegelung / Endfinish (essentiell) (1-3 Schichten, Trocknung)**

Wahl je nach Beanspruchung:

- Wachs (klares Möbelwachs) — einfacher Auftrag, matte Optik, geringerer Feuchteschutz.
- Hardwax-Oil (z. B. Osmo) — natürliche Haptik, gute Abriebfestigkeit; 2 Schichten empfohlen.
- Wasserbasierter PU-Lack — höchste Haltbarkeit, 1-2 Schichten satin/matt; Zwischenschliff leicht (320–400).
- Für Sitzfläche: harte Versiegelung (Hardwax-Oil oder PU-Lack) wählen.

Auftrag:

1. Wachs: dünn auftragen, nach Trocknung polieren.
2. Öl/Hardwax: dünn auftragen, Einwirkzeit beachten, überschüssiges Öl abwischen; zweite Schicht nach Hersteller.
3. Lack: dünn streichen/rollen, nach Trocknung sehr leicht anschleifen, zweite Schicht.

Sicherheit:

- Ölgetränkte Lappen können sich selbst entzünden — Lappen in Wasser legen oder luftdichten Metallbehälter bis zur Entsorgung aufbewahren.
- Lösemittelhaltige Versiegelungen nur gut belüftet verwenden.

## **10) Endkontrolle, Nacharbeit & Pflegehinweise (0.5 h)**

- Haftung prüfen: sanft rubbeln, Kanten inspizieren.
- Kleine Fehlstellen punktuell nachbessern.
- Pflegehinweise an Benutzer: keine scharfen Reiniger, verschüttete Flüssigkeiten sofort abwischen, Wachs/Öl nach Bedarf auffrischen (alle 6–12 Monate je Nutzung).

Tipp:

- Bei stark genutzten Stühlen regelmäßig Sichtkontrolle, kleine Kratzer mit Wachs/Öl ausbessern.

---

## Sicherheitshinweise (integriert & kompakt)

### Wichtige Grundregeln

- Lese Sicherheitsdatenblätter (SDB) aller verwendeten Chemikalien vor Gebrauch.
- Gut lüften, möglichst im Freien arbeiten oder Quer- und Abluft schaffen.
- Persönliche Schutzausrüstung: Atemschutz (FFP2 für Staub; Kombimaske A2P3 bei Lösemitteln/spritzarbeiten), Schutzbrille, lösungsmittelbeständige Handschuhe, lange Arbeitskleidung.
- Mangoholz: erhöhte Hautsensibilität möglich → Handschuhe, bei Hautreaktionen Arbeit abbrechen, Arzt aufsuchen.
- Öl- und lösungsmittelgetränkte Lappen sicher lagern in Metallbehälter/mit Wasser bedeckt bis Entsorgung.
- Elektrische Sicherheit: FI-Schalter nutzen, Kabel prüfen, keine Stromgeräte bei Lösungsmitteldämpfen betreiben.
- Abfälle (Abbeizer, Lackreste, ölgetränkte Lappen) fachgerecht zur Problemstoffsammlung bringen.

### Mindestens 5 prioritäre Maßnahmen vor Arbeitsbeginn

1. SDBs lesen; passende Schutzausrüstung bereitlegen.
2. Absaugung beim Schleifen aktivieren + FFP2/FFP3-Maske tragen.
3. Bei Abbeizern/Lösemitteln: A-Filter-Atemschutz, Handschuhe Butyl/Nitril, Schutzbrille.
4. Öl-Lappen sicher sammeln (Metallbehälter) — Brandgefahr vermeiden.
5. Bei starken allergischen Reaktionen auf Mango: Arbeit einstellen, medizinische Hilfe suchen.

## Zusätzliche Tipps, Varianten & Troubleshooting

### Praktische Anfänger-Tipps

- Immer an einer Testfläche beginnen: Reaktion des Holzes, Tanninbluten und Optik prüfen.
- Dünne Schichten arbeiten — besser mehrere dünne als eine dicke.
- Bei sichtbarer Holzmaserung beibehalten: Lasur/Wash statt vollständig deckender



Farbe wählen.

- Für feine Details kleine Pinsel nutzen; für große Flächen Schaumrolle + Pinsel für Kanten.

Varianten der Patina (Kurzüberblick)

- Whitewash + dunkle Glaze: natürlicher, heller Look mit betonten Fugen (wie oben detailliert).
- Starkes Distressing/Shabby: Voll deckende Kreidefarbe + aggressive Kantenabschleifung + dunkles Antikwachs.
- Dry Brush Kontrast: dunkle Basis, helle Dry Brush über Kanten (oder umgekehrt).
- Oil Wash: Öl gebeizter Look mit transparentem Öl-Finish (bei gut gesperrtem Holz).

Troubleshooting

- Tanninbluten nach Farbauftrag: Primer (Shellac) erneut auftragen, dann neu streichen.
- Fleckige Farbaufnahme: Pre-Stain Conditioner oder dünne Sperrschicht, zwischenschleifen.
- Farbe blättert ab: Oberfläche nicht ausreichend angeschliffen/entfettet oder Primer fehlt — Bereich anrauen, Primer, neu streichen.
- Allergische Reaktion (Haut/Atem): Arbeit sofort einstellen, frische Luft, bei Symptomen Arzt aufsuchen.

Kurze Checkliste vor Abgabe

- [ ] Testfläche durchgeführt
  - [ ] Reparaturen abgeschlossen & getrocknet
  - [ ] Alte Oberfläche entfernt / fein geschliffen
  - [ ] Sperrschicht aufgetragen & getestet
  - [ ] Basisanstrich + Patina angewendet
  - [ ] Distressing durchführt
  - [ ] Versiegelung aufgebracht & getrocknet
  - [ ] Endkontrolle & Pflegehinweise erstellt
- 

Wenn du möchtest, kann ich dir als Nächstes

- eine exakt auf deine gewünschte Patina zugeschnittene Materialliste mit Markenempfehlungen erstellen (z. B. Whitewash + dunkle Glaze), oder
- eine Druck-Checkliste / Schritt-für-Schritt Arbeitsblatt für die Werkstatt anfertigen.

Welche Patina möchtest du konkret (z. B. Whitewash + dunkle Fugen — empfohlen für Mango), dann passe ich Materialien und Mischungsverhältnisse exakt an.

11.11.2025